

Kandidat von Die Grünen zur Bundestagswahl am 02.12.1990

**Ulrich Heerd, Peiting,
Verleger/Buchhändler, 32 Jahre**

31.5.90 34.5.90

Ulrich Heerd als Kandidat

Der Peitinger will für Grüne in den Bundstag



**Kandidiert für den Bundestag:
Ulrich Heerd (Peiting).**

Foto: spe

Schongau/Peiting (spe) – Ulrich Heerd, gebürtig aus Köln und jetzt in Peiting lebend, wurde jetzt von der Wahlkreisversammlung zum Bundestagskandidaten der „Grünen“ für die Landkreise Weilheim/Schognau, Garmisch-Partenkirchen und Landsberg gekürt. Bekannt wurde der Peitinger im Landkreis Weilheim-Schongau vornehmlich durch die Gründung dreier Buchhandlungen (in Schongau, Peiting und Peißenberg) sowie auch durch seinen eigenen Verlag.

Außerdem ist Ulrich Heerd engagiert als Jugendleiter bei der evangelischen Kirche in Peiting. In der Marktgemeinde arbeitet er ferner seit einiger Zeit im örtlichen Kirchenvorstand mit.



Ulrich Heerd Kandidat bei den Grünen

Weilheim (mb) – Ulrich Heerd aus Peiting (siehe Foto) tritt im Bundeswahlkreis 212 Weilheim für die Grünen als Kandidat bei der Bundestagswahl am 2. Dezember an. Der 32jährige wurde von den Kreisverbänden Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen und Landsberg dafür einstimmig nominiert. Die Verfassungsdiskussion, die Sicherung der Arbeitsplätze, Fernwärme, Nahverkehr und Perspektiven der Jugendlichen sind Themen, denen sich der Kandidat der Grünen im Wahlkampf besonders widmen will.

3.11.90

Uli Heerd (Verleger aus Peiting)

**Ihr
Bundestagskandidat**



einige kurze Daten von mir:

32 Jahre, verheiratet mit der Monika 26

ein Sohn, Daniel 3 Jahre

mit 16 Banklehre

aktiver Gewerkschafter

Jugend/Gesamtjugendvertreter der Deutschen

Bank

vor über 10 Jahren Gründungsmitglied der

GRÜNEN

Bundeswehr - Zivildienst

2 Jahre Arbeit bei einem Bauern in Kinsau

selbständiger Buchhändler (Peiting, Peißenberg,
Schongau)

seit einem Jahr ausschließlich Verleger in Peiting

Aktivitäten im letzten Jahr:

- kirchliche Jugendarbeit
- Kirchenvorstand
- Eine Welt für Alle
- Volksbegehren »Das bessere Müllkonzept«
- Umweltinitiative/Formaldehyd